

15. Juni 2022

**Pressemitteilung**

## **Dirigent James Conlon erstmals zu Gast bei den Philharmonikern**

**Werke von Alexander Zemlinsky und Dmitri Schostakowitsch im 10. Philharmonischen Konzert**

**Am 26./27. Juni 2022 ist der US-amerikanische Dirigent James Conlon erstmals beim Philharmonischen Staatsorchester Hamburg zu Gast und dirigiert in der Elbphilharmonie Schostakowitschs 9. Symphonie und Zemlinskys Konzertfantasie „Die Seejungfrau“. Restkarten für beide Konzerttermine gibt es im Kartenservice der Hamburgischen Staatsoper und an der Tageskasse der Elbphilharmonie.**

„Zemlinsky ist die Seejungfrau“, sagt **James Conlon**, ehemaliger und langjähriger Generalmusikdirektor der Oper Köln und des Gürzenich-Orchesters. Conlon hat sich intensiv mit dem Œuvre **Alexander Zemlinskys** auseinandergesetzt, zahlreiche Opern des in Vergessenheit geratenen Komponisten aufgeführt und Aufnahmen seiner Werke veröffentlicht. Somit verrät Conlon eine Programmatik, die in der Biografie Zemlinskys verwurzelt ist: In Hans Christian Andersens berühmten Märchen träumt die Seejungfrau vergeblich von ihrem Prinzen, vergeblich suchte der Komponist Alexander Zemlinsky Befreiung von seinem Liebeskummer um Alma Schindler, der späteren Ehefrau Gustav Mahlers. Das erfolglose Liebeswerben Zemlinskys spiegelt sich in der farbenfrohen, lyrischen, spätromantisch-orientierten Fantasie für großes Orchester wider.

**Dmitri Schostakowitschs** Symphonie Nr. 9 aus dem Jahr 1945 ergänzt das kontrastreiche Konzertprogramm: Um das Ende des zweiten Weltkriegs und den Triumph der sowjetischen Armee zu feiern, wurde an Schostakowitsch der Auftrag vergeben eine Hymne zu komponieren. Da es um ein Auftragswerk von Stalin ging, konnte Schostakowitsch nicht ablehnen – auch aufgrund seines kontroversen Verhältnisses zum Regime –, schrieb aber eine völlig unerwartete Symphonie. So entstand diese besondere Neunte, die den witzigen Esprit und die Dauer einer Symphonie Haydns hat und mit ihren ironischen Akzenten und Überraschungseffekten eigentlich eine Parodie einer Siegesymphonie darstellt.

Pressekarten werden im Rahmen einer Berichterstattung gerne zur Verfügung gestellt.

### **10. Philharmonisches Konzert**

**So 26. Juni 2022, 11.00 Uhr, Elbphilharmonie, Großer Saal**

**Mo 27. Juni 2022, 20.00 Uhr, Elbphilharmonie, Großer Saal**

Dmitri Schostakowitsch: Symphonie Nr. 9 Es-Dur op. 70

Alexander Zemlinsky: „Die Seejungfrau“ – Fantasie in drei Sätzen für großes Orchester nach einem Märchen von Hans Christian Andersen

**James Conlon**, Dirigent

**Philharmonisches Staatsorchester Hamburg**

Restkarten von 12,00 bis 65,00 € sind ggf. erhältlich im Kartenservice der Hamburgischen Staatsoper, am Konzerttag in der Elbphilharmonie sowie [online](#).